



## Selber Wachsschalen herstellen

Indem Sie Luftballons kurz in flüssiges Wachs tauchen, erhalten Sie ganz spezielle Wachsschalen. Bereits ein kleines Teelicht genügt und die bunten Schalen beginnen auf bezaubernde Art und Weise zu leuchten. Sie eignen sich ideal als Dekoration sowohl fürs Wohnzimmer als auch für den Garten.



### 1. Wachs schmelzen und einfärben

Schmelzen Sie das Paraffin in einem Wasserbad. Überwachen Sie die Temperatur des Wachses mit Hilfe eines Thermometers – ideale Temperatur: 60–65°C. Falls Sie farbige Schalen herstellen wollen, können Sie das Wachs mit fettlöslichen Farben (1–2 Gramm pro kg) einfärben. Die Farben lassen sich mit einem Holzstab einrühren. Den Farbton können Sie überprüfen, indem Sie etwas Wachs in ein Glas Wasser tropfen lassen.



### 2. Luftballon vorbereiten

Wir empfehlen Ihnen, Ballons mit einem Durchmesser von 25 cm zu verwenden und auf 15 cm aufzublasen. Um ein Zerplatzen zu vermeiden, sollten Sie jeweils zwei Ballons gleichzeitig benutzen. Blasen Sie hierfür einen Ballon auf und benetzen Sie ihn allseitig mit etwas Wasser und Spülmittel. Schieben Sie den Ballon anschliessend über das abgerundete Stielende eines Kochlöffels. Der zweite Ballon lässt sich nun auf einfache Weise darüber ziehen. Füllen Sie den Ballon direkt am laufenden Wasserhahn mit Wasser und knüpfen Sie ihn zu. Bevor Sie mit dem Tauchen beginnen, sollte die Oberfläche des Ballons vollkommen trocken sein.



### 3. Luftballon eintauchen

Giessen Sie das flüssige Wachs in eine alte Kochpfanne mit einem Durchmesser von etwa 22 cm. Füllen Sie die Pfanne nicht ganz auf, so dass das Wachs beim Eintauchen des Ballons nicht überläuft. Messen Sie mit einem Thermometer nochmals die Temperatur des Wachses und lassen Sie das Wachs falls nötig auf 60°C abkühlen.

Tauchen Sie den Luftballon einmal kurz in das flüssige Wachs und stellen Sie ihn auf ein Stück Backpapier. Durch das Eigengewicht senkt sich die Wachsschale leicht und erhält so ihren Boden. Sobald die erste Wachsschicht erkaltet ist, können Sie den Ballon weitere vier Mal eintauchen und erkalten lassen. Lassen Sie die Wachsschale zum Schluss etwa zwei Minuten vollständig auskühlen.



### 3. Luftballon entnehmen und Rand abschmelzen

Halten Sie den Ballon anschliessend über ein Waschbecken. Stechen Sie mit einer Nadel kurz in den Ballon und lassen Sie das Wasser auslaufen. Achten Sie darauf, dass die Wachsschale dabei möglichst stabil in Ihrer Handfläche liegt, so dass sie nicht ins Waschbecken fallen kann. Anschliessend lässt sich der Ballon leicht aus der Kugel entfernen. Für einen möglichst gleichmässigen Rand der Wachsschale legen Sie ein Backpapier auf eine erwärmte Herdplatte und fahren mit dem oberen Rand kreisförmig darüber. Allfällig übrigbleibende Unebenheiten lassen sich leicht mit dem Zeigefinger glattstreichen.



### 4. Wachsschalen verzieren

Wachsschalen lassen sich auf vielfältige Art und Weise verzieren. Mit einem erwärmten Nagel können Sie phantasievolle Ornamente in die Schalenwand einstechen. Am besten eignen sich weisse Wachsschalen, da bei diesen ein allfälliges Absplittern der äusseren Wachsschicht kaum sichtbar wird. Oder Sie umwickeln die Wachsschalen mit einer Bastschnur. Bringen Sie hierfür mit einer erwärmten Scherenklinge am oberen Rand der Wachsschalen einige gleichmässig verteilte Kerben an. Knüpfen Sie anschliessend einen Knoten in die Bastschnur. Indem Sie den Knoten nun in eine Kerbe legen, lässt sich die Bastschnur ganz leicht nach unten aufwickeln. Tauchen Sie die Schale zum Schluss nochmals kurz ins Wachs und entfernen Sie mit einer Schere die Bastschnur oberhalb der Schale. Wachsschalen lassen sich wie normale Kerzen auch mit Serviettentechnik, Wachsfolien oder Kerzenpens verzieren (siehe Anleitungen [www.hongler.ch](http://www.hongler.ch)).



### 5. Anzünden

Bereits mit einem Teelicht bringen Sie die Wachsschalen zum Leuchten. Um ein Einschmelzen des Teelichts zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, den Boden mit etwas Sand auszufüllen.

Dieses Material brauchen Sie:

- Plastikfolie oder Zeitungen
- alte Pfanne und Schmelzgefäss (oder Wachsschmelzgerät)
- Kompositionswachs oder Paraffin
- fettlösliche Farben
- Thermometer
- Löffel und Rührstab
- Topflappen
- Luftballons
- Spülmittel
- Kochlöffel
- Kochpfanne
- Backpapier
- Nadel
- Verzierungsmaterialien
- Teelichte
- Dekosand



Bitte beachten Sie unser Blatt mit Sicherheitshinweisen zum Wachsschmelzen.

So klappt es:

- Wachs-temperatur beim Eintauchen nicht höher als 60 °C
- Luftballon vollständig mit Wasser füllen, keine Luft im Ballon
- 25 cm Luftballon maximal auf 15 cm ø auffüllen
- nur Luftballone, keine Wasserballone verwenden

